

DEUTSCHERALPENVEREIN

Mitteilungsheft der Sektion Feucht e.V.



www.dav-feucht.de

Jahrgang 25

September - Dezember 2018

Heft 3





**Jetzt App laden
und Finanzen
mobil erledigen.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Die VR-BankingApp. Jetzt im App Store und im Google Play Store.

**Raiffeisenbank
Aldorf-Feucht eG**





Liebe Mitglieder,

die letzte Skitour ist schon lange abgehakt, Klettermarathon, Feuchter Jugendtag oder das Bürgerfest, Wanderungen und Bergtouren im Sommer liegen schon in der Vergangenheit und haben vielleicht noch mal die Vorfreude auf schöne Touren im Herbst in uns geweckt.

Freuen dürfen wir uns aber auch auf die Lichtbilder-Vorträge an den Sektionsabenden, sowie den Vortrag „Nepal und Tibet“ am 30. Oktober in der Reichswaldhalle in Feucht von Walter Hauenstein über seine Trekkingreise auf das „Dach der Welt“ - UND am 15. März 2019 werden wir Thomas Huber, den älteren der beiden Huberbuam mit seinem Vortrag STEIN/ZEIT in Feucht zu Gast haben.

Bei der Jahreshauptversammlung im April 2018 konnten wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. Viele unserer Ziele und Aktivitäten konnten umgesetzt und erreicht werden. Die Sektion Feucht, so unser Schatzmeister Walter Kuba, steht auf sehr gesunden „Füßen“. Die wesentlichsten Punkte ersehen Sie aus dem vorläufigen Protokoll der JHV.

Und noch was sehr Persönliches:

Bei dieser Jahreshauptversammlung habe ich auch bekannt gegeben, bei den in zwei Jahren wieder stattfindenden Vorstandswahlen nicht mehr zu kandidieren. Ich bin dann 71 Jahre und war dann insgesamt 28 Jahre im Vorstand des DAV Feucht tätig. Davon alleine 16 Jahre 1. Vorsitzender. Ich denke, da sollte es dann auch mal genug sein. Und es ist sicher nicht von Nachteil, wenn Jüngere mit neuen Ideen die Sektion weiter voran bringen. Es ist ein sehr schönes und gutes Gefühl sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Es macht Freude und bereichert auch einen, wenn man sieht, dass das eigene Wirken bei Anderen zu schönen gemeinsamen Erlebnisse führt. Aber auch das muss gesagt werden, ich habe mich immer gerne für den DAV eingesetzt – meist hat es auch Spaß gemacht.

Ich habe gerne Verantwortung für unsere DAV-Sektion übernommen. Viele schöne persönliche Momente konnte ich durch die Gemeinschaft erleben. Sei es auf gemeinsamen Touren, oder beim Bau der Kletterhalle, die ein sehr schöner Erfolg wurde.

Ihr Wolfgang Stolzenberg

Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL 3

AKTUELLES

Neue Mitglieder
Bergtouren, Kurse..... 4-7

BEITRÄGE

aus dem Vereinsleben..... 14-21/26-31

PROGRAMM

der Sektion Feucht e. V..... 22-23

FAMILIE/JUGEND..... 36-37

MITGLIEDSBEITRÄGE..... 41

ANSPRECHPARTNER

der Sektion Feucht e. V..... 42-43



NEUE MITGLIEDER DER SEKTION FEUCHT

In den letzten 4 Monaten durften wir 33 neue Mitglieder begrüßen. Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verzichteten wir diesmal auf Namen und Ort.

Wir bitten um Verständnis.

Monika Blümm



DSGVO – DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG – NICHT NUR EIN WORTUNGETÜM

Bei diesem Thema kommt nicht gerade Freude auf. Wie Sie aus den Medien sicher erfahren haben, ist seit dem 25. Mai die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Hierzu informieren wir Sie aufgrund der Wichtigkeit noch einmal auf Seite 39 und auf der Homepage ausführlich.

Politik und Öffentlichkeit erwähnen oft und gerne bei allen Gelegenheiten, wie wichtig ihnen das Ehrenamt in unserer Gesellschaft ist und man versucht das Ehrenamt zu stärken, zu unterstützen und wo immer möglich zu vereinfachen. Diese DSGVO bewirkt aber leider wieder einmal genau das Gegenteil. Angefangen von der Neufassung der Datenschutzregeln, über die Datenerfassung und Speicherung mit zusätzlicher Dokumentation, neuen Aufnahmeanträgen und sonstigen Formularen musste und muss alles neu überdacht und überarbeitet werden. Die Bundesgeschäftsstelle in München hat uns hier dankenswerter Weise, wenn auch relativ spät, sehr gut mit Informationen und Vorlagen unterstützt. Aber diese Vorgaben und Vorlagen mussten und müssen natürlich an unsere Vereinsstrukturen angepasst werden.

So werden wir z.B. in Zukunft bei allen ausgeschrieben Touren ein Anmeldeformular benötigen, in dem wir Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer persönlichen Daten, wie Telefonnummer oder E-Mailadresse erhalten, damit wir Sie auch entsprechend über die Tour oder zu Änderungen und dgl. informieren dürfen. Wir bitten hier um Verständnis und um Ihre Unterstützung.

An dieser Stelle frage ich mich aber schon, warum man u.a. Vereine so in die Pflicht nimmt, während facebook, WhatsApp oder sonstige Apps auf dem Smartphone ohne zusätzliche Unterschrift Adressen, Fotos und wer weiß sonst noch was auslesen und vielleicht auch weitergeben dürfen - und wer das nicht will? Smartphone in die Tonne – aber wer kann heute noch auf das Ding verzichten?

Bei den Vereinen wird und wurde auch in der Vergangenheit sicherlich immer sehr sorgfältig und verantwortungsvoll mit den Daten ihrer Mitglieder umgegangen.

Wir geben nach wie vor unser Bestes!

Wolfgang Stolzenberg



Heimatwanderung 7. Oktober 2018

„Weinwanderung an der Mainschleife“

Gehzeit, Länge: ca. 4 – 5 Std., ca. 16 km

Wanderführer: Gisela und Heiner Graßer

Treffpunkt: 9:20 Uhr Bahnhof Feucht

Abfahrt: 9:33 Uhr mit der S 3 nach Nbg.
10:05 Uhr weiter mit der R1 nach Kitzingen und um
10:59 Uhr weiter mit dem „Mainschleifen-Express“
nach Dettelbach.

Rückfahrt: 19:05 Uhr von Volkach über Kitzingen und
Nbg. nach Feucht

Ankunft: ca. 21:30 Uhr

Wanderung:

Von Dettelbach den Maintal-Fernwanderweg blaues „M“ zum Winzerdorf Neuses a. Berg.

Dort werden wir in der Häckerstube „Düll“ (Eigenbauweine) zur Mittagsrast einkehren. Weiter geht es mit der alten Markierung – blaues „M“ durch die Weinberge mit herrlicher Aussicht auf den Main, auf Escherndorf, Nordheim, Sommerach, die Vogelsburg und die „Weininsel“. Oberhalb von Escherndorf wandern wir über die Vogelsburg – (Kaffeepause) - Astheim nach Volkach u. evtl. noch nach „Maria im Weingarten“. Die Weinbergsteillage oberhalb von Escherndorf ist ein magischer Ort des Frankenweines mit einer klimatischen Besonderheit. Die Temperaturunterschiede, welche an diesem Hang gemessen wurden reichen von - 24°C bis + 37,8°C! Im Jahr 2003 wurden hier 2.188,5 Sonnenstunden gezählt – ein Rekord.

Gegen 16:30 / 17 Uhr werden wir in Volkach im Lokal „Hinterhöfle“ bei einer Brotzeit und ein paar Schoppen den Tag ausklingen lassen, bevor wir um 19:05 Uhr ab Bahnhof Volkach (Bus) und ab Kitzingen mit dem Zug die Heimreise antreten.

Gisela und Heiner Graßer

Anmeldung bis spätestens 04.10.2018 unter Tel. 09128 / 4864



*VORANKÜNDIGUNG:
ALPIN- UND SKIFLOHMARKT IM
NOVEMBER*

Termin: 10. November, 2018 in der Kletterhalle

Erstmalig möchten wir dieses Jahr einen Alpin- und Skiflohmarkt in der Kletterhalle veranstalten.

Angeboten werden kann alles, was den Berg- und Skisport betrifft:

Bekleidung, Bücher, Führer, div. Ausrüstung, Kindersachen, Schuhe, Stiefel, Ski-, Snowboard- und Winterausrüstung...

Jeder verkauft selbst, es gibt keine Kommissionsannahme.

Anmeldung unter: andy-ottmann@gmx.de



Skifahrt
nach

vom 22.02. - 24.02.2019
Gufidaun in Südtirol

Hotel Gnollhof

Preis pro Person:

	EZ	DZ/MBZ
Erwachsene	302,- €	278,- €
Senioren (geb. vor 30.11.53) 65 J.	291,- €	267,- €
Jugendliche (geb. nach 30.11.02)		236,- €
Für Nichtskifahrer und Langläufer	194,- €	170,- €
Preise für Kinder auf Anfrage		

Abfahrt:

Freitag, 22.02.2019, 14:00 Uhr vom Kapellenplatz in Feucht (Kirchweihplatz).

Heimreise:

Sonntag, 24.02.2019 ca. 15:30 Uhr Talstation St. Christina

Leistungen:

Busfahrt inkl. Transfer zum Skigebiet, 2-Tagesskipass,
2 x HP, super Wellnessbereich, Schwimmbad, Zimmer m. Du/WC, TV

Info Skigebiet: www.dolomitisuperski.com/de

Info Hotel: www.gnollhof.it

Rücktrittskosten für Teilnehmer:

Wenn für den reservierten Teilnehmerplatz keine nachrückende Person vorhanden ist, dann fallen ab den 7. Tag vor Reiseantritt Rücktrittskosten in Höhe von 50,- Euro an. Eventuell anfallende Stornogebühren von anderer Seite können noch hinzukommen.

Anmeldungen an den Vereinsabenden oder bei

Norbert Wawrzinek, E-Mail: Wawrzinek@gmx.de; Tel. 09128/12176

Einzahlungen bis spätestens 31.01.2019, Verwendungszweck: „Skifahrt Gufidaun“
Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE35 7605 0101 0011 2722 59, BIC: SSKNDE77XXX



Infos und Anmeldungen unter:

www.dav-feucht.de oder klettern@dav-feucht.de

GRUNDKURS KLETTERN - TOPROPE (ANFÄNGERKURS)

Gelernt und geübt werden Grundlagen für das selbstständige Toprope-Klettern an künstlichen Kletteranlagen sowie die Vorbereitung für die Prüfungsabnahme Kletterschein „Toprope“ (Kletterscheinprüfung nicht im Preis inbegriffen).

Dauer: 2 x 3 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 45 €

Nichtmitglieder: 90 €

Leihgebühr für Kletterausrüstung u. -halleneintritt im Kurspreis enthalten

Termine: GK TP 1: Samstag, 20.10.2018 und Sonntag, 21.10.2018,
jeweils 18:00 - 21:00 Uhr

GK TP 2: Samstag, 19.01.2019 und 26.01.2019,
jeweils 14:00 - 17:00 Uhr

GK TP 3: Samstag, 23.03.2019 und Sonntag, 24.03.2019,
jeweils 18:00 - 21:00 Uhr

GRUNDKURS KLETTERN - VORSTIEG

Gelernt und geübt werden Grundlagen für das selbstständige Klettern im Vorstieg an künstlichen Kletteranlagen sowie die Vorbereitung für die Prüfungsabnahme Kletterschein „Vorstieg“ (Kletterscheinprüfung nicht im Preis inbegriffen).

Dauer: 3 x 3 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 65 €

Nichtmitglieder: 130 €

Leihgebühr für Kletterausrüstung u. -halleneintritt im Kurspreis enthalten

Termine: GK VS 1: Sonntag, 18.11.2018, 25.11.2018 und 02.12.2018,
jeweils 18:00 - 21:00 Uhr

GK VS 2: Sonntag 10.02.2019, So 17.02.2019 und 24.02.2019,
jeweils 18:00 - 21:00 Uhr



TECHNIKTRAINING (BIS NIVEAU VII)

Ihr klettert schon seit einiger Zeit? Ihr wollt lernen, kraftsparender zu klettern und Bewegungsabläufe zu optimieren? Ihr wollt gerne wissen, wie die Froschtechnik funktioniert und was ein Ägypter ist? Und wie war das nochmal mit dem Körperschwerpunkt? Im Technik-Kurs übt ihr, eure persönliche Klettertechnik zu verbessern und spezielle Klettertechniken zu trainieren. Piazen, stützen, eindrehen sind nur Beispiele von Bewegungsabläufen, die das Klettern vereinfachen können!

Dauer: 2 x 3 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 45 €
Nichtmitglieder: 90 €
Kletterhalleneintritt im Kurspreis enthalten

Teilnehmer: mind. 4 – max. 6 (je Kursleiter)

Teilnahme erst ab 16 Jahren möglich

Termin: KT 1: Sonntag, 20.01.2019 und 27.01.2019, jeweils 18:00 - 21:00 Uhr

SICHERUNGSTRAINING

Die Sicherungstechnik entwickelt sich stetig weiter. Es gibt neue Sicherungsgeräte sowie neue Studien und Erkenntnisse über sicheres Verhalten beim Klettern und Sichern. Ein Thema ist zum Beispiel der Gewichtsunterschied zwischen Kletterer und Sicherer. Beim Sturz- und Sicherungstraining übt ihr, euch beim Stürzen richtig zu verhalten. Auch das Thema Sichern mit halbautomatischen Sicherungsgeräten steht auf dem Programm.

Dauer: 1 x 4 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 30 €
Nichtmitglieder: 60 €
Kletterhalleneintritt im Kurspreis enthalten

Teilnehmer: mind. 4 – max. 6 (je Kursleiter)

Teilnahme erst ab 16 Jahren möglich

Sonstiges: Voraussetzung ist das Beherrschen der Sicherungstechnik im Vorstieg sowie praktische Erfahrung im Klettern und Sichern im Vorstieg.

Termin: ST 1: Samstag, 01.12.2018 14:00 - 18:00 Uhr

PAKET

Sicherungs- und Klettertechnik zum Sonderpreis!

Mitglieder DAV Sektion Feucht: 60 €
Nichtmitglieder: 120 €



In seinem Rechenschaftsbericht konnte 1. Vorsitzender Wolfgang Stolzenberg wieder von einem erfolgreichen Jahr 2017 berichten. Das vielfältige Sektionsangebot wurde gut angenommen. Die Beteiligung an allen Aktivitäten und Angeboten der Sektion lag bei knapp 1000 Mitgliedern, inkl. Gästen bei ca. 1350 Teilnehmern.

Das Jahr verlief – soweit der Vorstandschaft bekannt - ohne Unfälle.

In diesem Zusammenhang verwies er auf die Notrufnummer des ASS (Alpiner Sicherheitsservice) +49 89 30 65 70 91, die bei privaten Touren oder Unternehmungen weiterhilft und die immer zu erreichen ist. Sie ist auf jeden DAV-Ausweis aufgedruckt. Für Sektionstouren gibt es für Tourenleiter bei schweren Unfällen eine eigene Notfall-Telefon-Nummer.

Anschließend bat der 1. Vorsitzende der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Verstorben sind:

Gründungsmitglied Adolf Wild und Manfred Fischer (Mitglied seit 2009).

Der Mitgliederstand hat sich auf einem hohen Niveau stabilisiert. Allerdings ist die Fluktuation relativ hoch, was sich analog auch bei den Zahlen des Dachverbandes widerspiegelt.

Der aktuelle Mitgliederbestand betrug zum 31.12.2017 aktuell 1799 Mitglieder.

Der Mitgliederstand nach Kategorien zum 31.12.2017

A-Mitglieder	882
B-Mitglieder	381
C-Mitglied	54
D Junioren 18 - 25 Jahre	122
Kinder und Jugend bis 18 Jahre	360

Zusammen **1799**
(davon 3 Ehrenmitglieder)

Der Anteil der Jugendlichen bis 25 Jahre beträgt ca. 27 % und liegt damit auch weiter über den Bundesdurchschnitt von ca. 23 %.

Der Gesamtmitgliederstand des DAV betrug zum 31.12.2017 1.184.507 Mitglieder was einem Zuwachs von 4,5% entspricht.

In den letzten Jahren wurde viel erreicht, so der 1. Vorsitzende. Das zeigt sich zu allererst im enormen Mitgliederzuwachs seit dem Hallenbau. Dank der guten Planung und dem sorgfältigen Umgang bei den Ausgaben steht die Sektion finanziell auf sehr gesunden Beinen. Sie ist praktisch schuldenfrei, die Kletterhalle ist bezahlt. Aber das alles war kein Selbstläufer. Dahinter steckte viel Engagement und Arbeit: Der erfolgreiche Betrieb der Halle, bei dem eine ganze Reihe von Mitgliedern mit zum Erfolg beitrugen oder die nicht geringen Geldmittel, die in die Ausbildung der Mitglieder und Instandhaltung investiert wurde. Dahinter steckte von vielen großer ehrenamtlicher Einsatz, bei dem wir auch nicht nachlassen dürfen.



Um den Betrieb der Sektion zu organisieren fanden im vergangenen Jahr:

5 Vorstandssitzungen und eine ganze Reihe sonstiger Treffen statt, wie z. B. die Vereinsvorständetreffen, die Teilnahme an der DAV-Jahreshauptversammlung in Siegen, dem Treffen der Mittelfränkischen Sektionen in Hersbruck, dem Treffen wall&hall der Kletterhallen besitzenden Sektionen in Nürnberg, sowie eine ganze Reihe von Sitzungen u.a. beim Landratsamt, beim Markt Feucht und weitere diversen Veranstaltungen.

Beim Nordbayerischen Sektionentag in Aschaffenburg war die Sektion aufgrund von Terminüberschneidungen nicht vertreten. Dies hatte zur Folge, dass wichtige Informationen und deren Auswirkungen zur neuen Jugendsatzung des DAV, die in Siegen verabschiedet wurde, leider erst bei der HV bekannt wurden.

Die Jugendordnung trat ab 1.1.2018 in Kraft.

Im Weiteren berichtete der 1. Vorsitzende von vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten.

So wurde, um den Zugriff für Formulare und sonstige Informationen für alle Aktiven zu verbessern, im letzten Jahr eine IT-gestützte Cloud eingerichtet. Über diese wird es in Zukunft einfacher sein, sich Informationen oder auch Vordrucke zu den diversen Themen zu holen.

Diese Prozesse müssen auch in das Handbuch integrieren werden. Gleiches gilt für unsere Geschäftsordnung (beide

Dokumente liegen übrigens auch in der Kletterhalle aus).

Im Bereich Datenschutz mussten und müssen wieder neue Richtlinien beachtet werden. Ende März wurde die Sektion vom Dachverband über die Regelungen der neuen EU-weiten Datenschutzverordnung informiert. Evtl. benötigt die Sektion einen ext. Datenschutzbeauftragten. Hier könnte die Vorstandschaft dringend gute Unterstützung gebrauchen.

Auch die Ausgabe für Ausrüstung muss dokumentiert werden und entsprechend der Herstellerangabe müssen Anschaffungen regelmäßig ersetzt werden, was zu teilweise recht hohen Kosten führt. Daher wurde im letzten Jahr eine Ausleihgebühr für kostenintensive Ausrüstungsgegenstände eingeführt.

Die Ausleihe Outdoor, wird betreut durch Norbert Wawrzinek, die LVS-Geräte/Ausrüstung, durch Franziska Stüllein.

Viel Arbeit macht auch die Kletterhalle. So mussten aufgrund einer neuen Norm die Abstände der Sicherungspunkte überprüft und gegebenenfalls neu gesetzt und dokumentiert werden. Die Sektion sucht hier weiterhin einen Hallenbeauftragten.

Das Lob über die Halle ist weiterhin ausgesprochen gut. Noch in diesem Herbst wird die Sektion aber Konkurrenz bekommen, da die Sektionen Hersbruck und Neumarkt jeweils ihre eigenen Kletterzentren eröffnen werden. In Erlangen wird ein Zentrum für 2,7 Millionen Euro errichtet.



Der mobile Kletterturm, betreut vom 1. Vorsitzenden und unserer Jugend mit Gertrud Brunner-Beer kam bei den Veranstaltungen weiterhin sehr gut an. Auch die externe Nachfrage wäre gut. Aber es fehlen die Helfer beim Auf- und Abbau und auch bei der Wartung. Auch ist das Unterstellproblem nicht gelöst. Daher hat die Vorstandschaft beschlossen, ein Angebot der Sektion Abenberg anzunehmen und den Turm an die Sektion Abenberg zu verkaufen. Der Turm wird der Sektion, z. B. beim Bürgerfest oder Familienfest, in den nächsten Jahren aber zur Verfügung stehen.

Die Familiengruppe unter der Leitung von Elke und Lothar Greger und auch das kids klettern mit Eris Münch und Kurt Klein waren die letzten Jahre die Garanten für tolle Unternehmungen. Eris und Kurt haben zum letzten Sommer aufgehört. Mit Alexandra Vietz, die das „kids klettern!“ organisatorisch begleitet, hat die Sektion eine engagierte Nachfolgerin gefunden, so dass „kids klettern!“ weiterhin aufrechterhalten werden kann.

Das Schnupperklettern für die kids, wird weiterhin von Eris mit ihrer Tochter betreut. Hier wurden feste Termine mit Anmeldung eingeführt, die über die Homepage bekannt gegeben werden.

Nach rund 9 Jahren Familiengruppe ziehen sich Elke und Lothar nun vorerst etwas zurück. Familie Pohlmann hat hier bereits das monatliche Familienklettern in der Halle übernommen. Ergänzend zum Angebot „kids klettern!“ und dem

Hallenklettern sucht die Sektion nun eine engagierte Familie, die unterstützend mitarbeitet den einen oder anderen Ausflug für Familien zu organisieren.

Die Sektion beteiligte sich, zusammen mit den anderen 4 Sektionen des Landkreises Nürnberger Land, an der Betreuung einer Kletterscheibe auf der Consumenta, was sehr gut ankam.

Der Sektionsabend im Zeidlerhof fand jeweils am 2. Dienstag im Monat statt, hier könnte der Besuch besser sein. Neben Informationen zum Tourenwesen werden interessante und informative Lichtbildervorträge gezeigt. Der Frauentreff findet nach wie vor im Winter im Vereinsheim statt, Heinz Liebl kümmert sich seit Jahren um dessen Erhalt. Die Betreuung des Schaukastens hat jetzt Alexandra Vietz übernommen

Um die Bücherei in der Kletterhalle kümmert sich weiterhin Franziska Stüllein Verantwortliche Redakteurin des Mitteilungsheftes ist Monika Blümm. Für die Mitgliederverwaltung und Hallenbelegung ist Andreas Wolf zuständig. Hier appellierte der 1. Vorsitzende an die Mitglieder, Änderungen der Adresse oder der Kontoverbindung, Termine in der Halle bitte immer direkt an bzw. mit Andreas (E-Mail: mitgliederverw.dav-feucht@email.de) schicken bzw. abzusprechen. Zudem müssen auch Adressänderungen et cetera – nicht an den Bundesverband in München, sondern direkt an ihn adressiert werden.



Eine ganze Reihe von Veranstaltungen wurden wieder in bester Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Markt Feucht durchgeführt.

Der Dank des 1. Vorsitzenden an dieser Stelle an den Markt Feucht für die gute Unterstützung bei Veranstaltungen und Zuschüssen, bei Martin Pudelko für die technische Betreuung bei der Kletterhalle, der Tageszeitung „Der Bote“, dem Reichswaldblatt sowie den Firmen Roland Strobel, Hormes, Bergmann Immobilien, der Druckerei Gute Drucke, Hertels Tabak und Lotto Shop, der Buchhandlung Kuhn, dem Blumenstübchen, Kai Bellmann, der Fa. Signatura, der Raiffeisenbank und der Sparkasse Nürnberg, die mit ihrer Werbungen im Mitteilungsblatt, sowie bei allen Freunden und Gönnern, die uns im letzten Jahr unterstützt haben.

Der besondere Dank des 1. Vorsitzenden galt aber vor allem allen Mitgliedern, die sich für und im Verein engagiert haben und sich tatkräftig einbrachten bzw. einbringen. Er appellierte an die Mitglieder, die Vorstandschaft auch weiterhin so gut zu unterstützen.

Wünschenswert wäre jemand für die Betreuung der Kletterhalle, Beratung in rechtlichen Fragen, wie z. B. bei Satzungsänderungen oder beim Datenschutz.

Und noch ein Thema sprach der 1. Vorsitzende Wolfgang Stolzenberg an:

Bei den in zwei Jahren anstehen Vorstandswahlen wird er nicht mehr kandidieren.

Er sei dann 71 Jahre alt und neben seinen sonstigen Aktivitäten in der Sektion bereits seit 28 Jahren im Vorstand, davon alleine 18 Jahre Erster Vorsitzender. Irgendwann sollte es mal genug sein. Zudem habe er gerade in diesem Jahr merken müssen, dass es gesundheitlich auch schnell mal bergab gehen kann.

Also nicht warten, bis es plötzlich nicht mehr geht. Es wäre ihm ein echtes Anliegen, einen Nachfolger in die Sektionsarbeit einarbeiten zu können.

vertraut zu machen.

Es wäre mehr als traurig, wenn im Mitteilungsheft erst eine Überschrift stehen müsste. „Muss die Sektion Feucht aufgelöst werden?“

Wolfgang Stolzenberg - 1. Vorsitzender

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

Dachdeckerei

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 ● Fax 16 401



benutzen. Dort angesieilt konnten wir das Sichern im Toprope mit den verschiedenen Sicherungsgeräten üben. Danach stand lecker Essen auf der Tagesordnung und kurz vorm Schlafengehen gab es noch ein wenig Theorie von Ulli und David.

Ende Juni, an dem einzigen Wochenende im Juni, an dem es so richtig kalt war, haben wir am Grundkurs Felsklettern teilgenommen. Mit Ulli und David hatten wir zwei tolle Kursleiter und außer uns waren noch weitere 9 Teilnehmer dabei.

An einem verregneten Freitagabend trafen wir uns in der „Guten Einkehr“ in Morschreuth und durften als erstes in einer gemütlichen Hütte Knoten üben, unsere Sicherungsgeräte vorstellen und die Balken der Hütte als Umlenkpunkte

Nach einem stärkenden Frühstück am wieder trockenem Samstagmorgen sind wir bei 10°C Lufttemperatur – eingepackt wie beim Winterspaziergang – zur Förstelsteinkette gefahren, dort stand dann endlich Felsklettern auf dem Programm. Ulli ist – ohne Ihre Daunenjacke – vorgestiegen und hat für uns Topropes eingerichtet. Wir wurden in 3er-Grüppchen eingeteilt und hatten – trotz eiskalter Finger – viel Spaß beim Toprope-Üben. Ein

Ausführung

**sämtl. Verputz- u.
Stuckarbeiten**



Helmut Meier

G M B H

Feucht ☎ 8935 u.2706



Umlenker kamen am zweiten Tag nicht zu kurz. Dazwischen gab es dann etwas Techniktraining mit David – Tritte suchen und „was tun“ bei „offener Tür“. Nach dem Abendessen in Morschreuth gab es wieder ein wenig Materialkunde während das Fussball-WM-Spiel Deutschland gegen Schweden lief.

Am Sonntag haben wir am Signalstein Abseilen gelernt. Zum Glück war es dort nicht mehr so kalt. Das Abseilen haben wir zuerst mit Tube und Prusik am Baumstamm geübt. Obwohl sich viele überwinden mussten, war das Abseilen, auch auf Grund der schönen Aussicht am Signalstein, am Schönsten. Den restlichen Nachmittag haben wir mit Klettern verbracht, bis wir um 16 Uhr von dort die Heimreise angetreten haben.

Kursteilnehmer hatte zum Glück seinen Campingbus dabei, so dass es zwischen-durch sogar heißen Tee und Espresso zum Aufwärmen und Wachwerden gab. Auch das Vorsteigen und Umfädeln am

Das Klettern und Abseilen hat sehr viel Spaß gemacht. Danke an alle Beteiligten für das schöne Wochenende.

Meike, Sarah & Silvan





„Auf ins Tessin!“ hieß es Ende Mai für die fünf Teilnehmer des Kurses „Klettern in Mehrseillängen“. Trotz unsicheren Wettervorhersagen war die Gruppe mit ihren zwei Trainern topmotiviert und voller Vorfreude auf vier Tage Klettern.

Nach einer langen, aber angenehmen Fahrt ging es schnurstracks an den Felsen. Hier war erstmal „Einklettern“ angesagt – stets unter den wachsamen

Augen der Kursleiter, die jeden Handgriff beobachteten, um sich ein Bild von der Gruppe zu machen. Aber sie waren zufrieden, und so wurden gleich die ersten Kursinhalte geübt – Sichern mit HMS und Abseilen. Danach ging es erstmal in die Unterkunft, ein kleines, schnuckeliges Hostel, liebevoll geführt von Monika. Dieses kleine Paradies war perfekt, um

den langen ersten Tag bei einem leckeren Essen und einem Bier ausklingen zu lassen.

Schon in der Nacht hat die Gruppe festgestellt: In der Schweiz gehen die Uhren einfach anders. Die Kirchturm-Uhr schlug immer zweimal die Uhrzeit zur vollen Stunde. Warum? Da war sich die Hostelmama auch nicht sicher – vielleicht für die, die sich beim ersten Mal erzählen? Für die Deutschen auf jeden Fall sehr amüsant.



Aber neben den Uhren und den Preisen war auch die Kletterei gewöhnungsbedürftig. Zwar musste man sich genauso festhalten - aber nicht nur das: Da es oft sehr plattig war, musste man viel mit Tech-



nik und Gleichgewicht arbeiten. Für den klassischen Frankenjura-Kletterer, der an triviales Löcherziehen gewohnt ist und sich mit Henkelparaden auskennt, eine große Herausforderung. Da hieß es: sauber stehen! Ja, das sind die Franken nicht gewohnt. Den ein oder anderen sah man heimlich die Wadeln massieren, um Krämpfen vorzubeugen.



Am zweiten Tag zeigte sich das Wetter trotzig, es regnete immer wieder. Perfekte Bedingungen, um Theorie zu packen. Am Boden wurden die Grundlagen im Ablauf einer Zweier-Seilschaft mit Überschlag und einer Dreierseilschaft mit Wechselführung geübt. Eine riesige Herausforderung. Jeder Handgriff musste sitzen und jedes Kommando musste klar sein. Ganz schön viel Input, aber alle haben sich tapfer durchgekämpft, und am Ende waren die einzelnen Handlungsschritte verinnerlicht: Standplatzbau, Nachsichern mit Tube, Abseilen am Einfachseil. Dazu konnten auch noch ein



paar Missverständnisse geklärt werden – die Teilnehmer lernten, dass der „gesunde Schenkel“ nichts mit krampfanfallsfreien Beinen zu tun hat, sondern sich



auf den Karabiner bezieht und die Seite bezeichnet, die gegenüber der Öffnung liegt. Na, da muss man erstmal draufkommen!

Am Abend rauchte der Kopf und musste erstmal mit kühlem Bier und gutem Essen wieder freundlich gestimmt werden. Schließlich hieß es für Tag drei: Auf die Theorie folgt die Praxis! Nun muss das Gelernte angewendet werden!



Die ersten praktischen Versuche fanden im Schonraum statt. Leichte Touren, drei Seillängen, engmaschige Betreuung durch die beiden Trainer am Fixseil – da konnten sich die Kursteilnehmer noch einmal in Ruhe auf den Ernstfall vorbereiten. Das Gelände war übersichtlich, die Seilpartner waren in Hörweite und das Wetter spielte auch mit – beste Bedingungen zum Üben. Die Chance wurde von jedem genutzt und alle Möglichkeiten einer Seilschaft-Besetzung durchgespielt – zu zweit, zu dritt, mit Führungswechsel.

Der Kopf rauchte, der Schweiß lief, die Sonne brannte und die Füße auch. Am Ende des Tages waren die Trainer zufrieden mit ihrem Trupp – so kann man sie auf die langen Touren loslassen.

Den Abend verbrachten die Teilnehmer damit, sich eine Tour für den nächsten Tag herauszusuchen. Die Seilschaften wurden von den Trainern entsprechend der Fähigkeiten festgelegt. Nach ausführlichem Wälzen der Kletterführer standen die Routen fest. Dann hieß es: Material sortieren, Rucksack packen und ab ins Bett, schließlich wurde es am nächsten Morgen ernst.



Dass eine Mehrseillängentour kein Kinderspiel war, das merkte man schon an der Uhrzeit, an der der Wecker klingelte. An diesem Morgen war alles etwas anders – kein gemütliches Frühstück am



Morgen, sondern ernste, konzentrierte Blicke, Materialcheck, und los geht's zum Zustieg. Auch der war alles andere als gemütlich – da ging es gleich mal 300 Höhenmeter bergauf. Am Einstieg angekommen wurden die letzten Vorbereitungen getroffen, dann gings noch einmal schnell hinter den Busch und dann wurde es ernst. 7 Seillängen standen einer Gruppe bevor, 11 Seillängen der anderen. Eine erste Bewährungsprobe für Trainer und Teilnehmer. Aber Dank der perfekten Ausbildung konnten beide Gruppen ihre Tour mit Bravour absolvieren und sind an ihrem Wunschziel angekommen.

Durchgeschwitzt mit wunden Füßen, aber glücklich und zufrieden waren alle wieder heil am Auto. Die Füße bekamen eine Abkühlung im Fluss, der Geist wurde mit Eis gekühlt und belohnt, und zu Hause wartete ein geselliger Grill-Abend, an dem das Abenteuer noch einmal ausführlich reflektiert wurde.

Am nächsten Tag war es auch schon fast zu Ende. Nach einer Einheit Materialkunde und einer praktischen Übung zum Thema Mobile Sicherungsmittel trat die Gruppe die Heimfahrt an. In der Reflektionsrunde waren sich alle einig: Ein sehr gelungener Kurs. Daumen hoch für die beiden Trainer, deren Fachkompetenz, Geduld und Motivation. Die Gruppe hatte sich wunderbar zusammengefunden, jeder ist auf seine Kosten gekommen und weder die Kletterei und körperliche Herausforderung, noch der Spaß und die Entspannung kamen zu kurz.

Am Ende war klar: Mit den Schweizer Plattenschleichern können die Fränkischen Löcherzieher locker mithalten. Zufrieden trat die Gruppe den Heimweg an, und an der guten Laune konnte auch der Stau nichts ändern – müde und glücklich wurde der Ausflug in Feucht beendet.

Sanne Vogel

Bilder auch von Ulli und David





Trotz Beginn der Fussballweltmeisterschaft für die deutsche Mannschaft folgten am 17.06. 18 Wandersleute dem Aufruf von Lissa Distler zur Heimatwanderung.

Wir trafen uns zur auch für Spätaufsteher angenehmen Zeit um 10 Uhr am Parkplatz der Reichswaldhalle. Schnell waren Fahrgemeinschaften gebildet und wir sahen uns schon kurz danach ein zweites Mal, diesmal auf dem Wanderparkplatz „Auf der Bauernwiese“ in Alfeld.

Es ging über das Trockental „Na-

turerlebnis Rinntal“ (hat seinen Namen verdient) nach Pollanden, vorbei an Wetzberg, durch Waller zum Mittagsziel Lieritzhofen.

Im Landgasthof Sebald erwartete uns schon unser erster Vorstand Wolfgang Stolzenberg. Die etwas längere Warte-





mehreren Routen wählen konnten, entschieden wir uns trotz fortgeschrittener Zeit gegen die Abkürzung. Wahrscheinlich war uns da schon bekannt, dass sich „unsere Mannschaft“ bei der WM 2018 nicht mit Ruhm bekleckern wird ...

Vielen Dank an Lissa für die toll ausgewählte und geführte Tour!

Monika Blümm

P.S.: Diese Ausgabe des Mitteilungshefts vom DAV Feucht ist sehr kletterlastig geworden.

Danke vor allem an Ulli und Gertrud, die erfolgreich Teilnehmer motivieren konnten zu diesem Heft Berichte beizutragen. Die meisten Bilder kommen wie immer von Wolfgang, danke!

Wenn Ihr mehr Berichte zu andern Aktivitäten wünscht, so freue ich mich auf Eure Beiträge, wenige Zeilen oder auch nur Bilder reichen vollkommen um die Leser zu erfreuen!

zeit auf das wohl erwanderte Mittagessen wurde durch die leckeren Speisen mehr als entschädigt. Gut gestärkt machten wir uns auf den Rückweg über Nonnhof nach Alfeld, das wir zuerst von oben bewundern durften. Als wir zwischen





SEPTEMBER	
01. - 08. Samstag - Samstag	KLETTERREISE NACH AILEFROIDE mit Ulli Info und Anmeldung bei Ulli Hünefeld <i>ulrike.huenefeld@t-online.de</i>
02. - 07. Sonntag - Freitag	HÜTTENTOUR LECHTALER HÖHENWEG Info und Anmeldung bei Wolfgang Stolzenberg <i>vorstand@dav-feucht</i>
07.- 09. Freitag - Sonntag	HOCHTOURENKURS „FIRN UND EIS“ TEIL I Info und Anmeldung bei Kai Bellmann <i>kontakt@kai-bellmann.de</i>
11. Dienstag 19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof <i>Lichtbildervortrag und Infos</i>
12. Mittwoch 10:00 Uhr	 FAHRRADTOUR FÜR SENIOREN Treffpunkt Kletterhalle, Ziel wird kurzfristig festgelegt, Info siehe auf der Homepage bzw. in „Der Bote“
14. - 16. Freitag - Sonntag	BESSER KLETTERN AM FELS! IN DER FRÄNKISCHEN mit Ulli und David Info und Anmeldung bei Ulli Hünefeld <i>ulrike.huenefeld@t-online.de</i>
16. Sonntag	 HEIMATWANDERUNG mit Heidi Döllner Infos siehe in „Der Bote“, im Schaukasten + Homepage
19. - 22. Mittwoch - Samstag	MEHRTAGESRENNRADTOUR Z. GARDASEE „AUF EINEN CAFFÈ ZUM LAGO DI GARDA.“ Info und Anmeldung bei Kai Bellmann <i>kontakt@kai-bellmann.de</i>
29. Samstag	EHRENABEND / HELFERFEST in der Kletterhalle für Jubilare und ehrenamtlich tätige Mitglieder mit persönlicher Einladung
OKTOBER	
01. Montag 17:00 Uhr	SAISONERÖFFNUNG KLETTERHALLE Infos z.B. zum Hallendienst bei Andreas Wolf <i>mitgliederverwaltung@dav-feucht.de</i>

Anmerkung der Redaktion: In der letzten Ausgabe fehlten leider die regelmäßigen Termine wie Sektionsabend oder Fahrradtour. Wir bitten dies zu entschuldigen. Nachfragen per Telefon oder Email sind jederzeit willkommen.



OKTOBER		
07. Sonntag 9:20 Uhr Anmeldung erforderlich		WEINWANDERUNG mit Heiner Grasser An der Mainschleife Detaillierte Info siehe Seite 5
09. Dienstag 19:30 Uhr		SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu geplanten Touren und Lichtbildervortrag
20. Samstag 19:30 Uhr		BÜRGERMEISTERWANDERUNG Infos siehe in „Der Bote“, im Schaukasten + Homepage
30. Dienstag 19:30 Uhr		REISEBERICHT NEPAL/TIBET von Walter Hauenstein (Siehe Seite 24)
NOVEMBER		
10. Sonntag		ALPIN- UND SKIFLOHMARKT (Siehe Seite 6)
13. Dienstag 19:30 Uhr		SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu geplanten Touren und Lichtbildervortrag
DEZEMBER		
11. Dienstag 19:30 Uhr		SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Lichtbildervortrag über 's Stubai 2017 und Infos
31. Montag 18:00 Uhr		SILVESTERWANDERUNG mit Wolfgang Stolzenberg Treffpunkt Reichswaldhalle
montags	17:00 Uhr	KLETTERTREFF in der Kletterhalle Erster Klettertermin 1. Oktober
mittwochs	09:00 - 13:00 Uhr	KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG Jutta König, E-Mail: jutta.koenig@web.de Ulli Hünefeld, E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de
mittwochs	10:00 - 20:00 Uhr	SKIGYMNASTIK in der Wilhelm-Baum-Turnhalle Bitte Gymnastikmatten mitbringen
samstags/ sonntags (Winterzeit)	14 Uhr/ 10 Uhr	MOUNTAINBIKE-GRUPPE MIT HEIKO Ziel wird kurzfristig festgelegt Info 0176-22607129 bzw. sir-cubbi@gmx.de (Termine siehe Seite 33)
montags	19:30 Uhr	FRAUENTREFF (ab Oktober)



Nepal / Tibet

Markt
Feucht



Trekkingtour auf das Dach der Welt

Kathmandu – Trekking im Humla-Tal – Manasarovar-See - Tirthapuri –
Tholing und Tsaparang mit den Ruinen des Königreichs Guge – Kora um
den Kailash – Shigatse – Lhasa.

Reisebericht von Walter Hauenstein



Dienstag
30. Oktober 2018

Reichswaldhalle Feucht, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Eintritt: 5,- €



„Trekking auf den Pfaden der Erleuchtung zum Kailash und nach Guge – gut akklimatisiert von Nepal aus zum magischen Götterthron“

Dieses Trekking bzw. diese Reise klang doch sehr spannend und interessant.

Angekommen in Kathmandu hat man erst mal drei Tage Zeit, bis die Permits für das Trekking erteilt sind. Drei Tage, in denen man die Sehenswürdigkeiten von Nepal, buddhistische und hinduistische Heiligtümer sowie den Durbar Square mit den vom Erdbeben 2015 ziemlich beschädigten Tempeln und den alten Königspalast besichtigt.

Am vierten Tag bringt uns ein Inlandsflug nach Nepalgunj in die tropische Ecke von Nepal und am nächsten Morgen eine kleine Twin Otter im Sichtflug nach Simikot auf 3000 m Höhe, den Ausgangspunkt für das Trekking.

Sieben Tage sind wir, 15 Trekkerinnen und Trekker, das Humla-Tal mit Guides, Kochmannschaft, Mulis und Multitreibern flussaufwärts gewandert, unter uns der Karnali, ein Fluss, der im tibetischen Hochland entspringt und letztlich in Indien in den Ganges mündet. Am Ende des Trekkings überqueren wir bei Hilsa zu Fuß die Grenze nach Tibet (China).

Von da ab ging es im Kleinbus, begleitet von einem Versorgungs-Truck über Purang (Taklaktot) vorbei am Rakas Tal, dem Mondsee, zum Manasarovar, dem heiligen See der Buddhisten und Hindus.

Von dort weiter zum Heiligtum Tirthapuri und dann über die tibetische Hochebene nach Tholing und Tsaparang zu den Überresten des Königreichs Guge.

Anschließend, jetzt schon gut akklimatisiert, ging es zurück zum Manasarovar an den Fuß des Kailash nach Darchen, dem Ort, von dem



aus alle Pilger die Kora, die Umrundung des heiligen Berges Kailash beginnen. Die Kora dient der Reinigung und Läuterung von Körper, Geist und Seele und bringt einen dem Nirwana näher. Wir haben die 52 km lange Strecke in den üblichen drei Tagen zurückgelegt mit dem Pass Dölma La als höchstem Punkt der Umrundung mit 5640 m Höhe.

Nachdem uns die Chinesen nicht erlaubt haben, mit dem Wagen nach Nepal zurückzufahren, mussten wir etwa 1300 km quer durch Tibet über Lhatse und Shigatse nach Lhasa fahren und von dort zurück nach Kathmandu fliegen.

Das war aber auch eine glückliche Fügung, konnten wir doch deswegen noch das berühmte Kloster in Shigatse umrunden sowie den Potala-Palast und den Jokhang, Tibets Nationalheiligtum, in Lhasa besichtigen.

Sehr beeindruckend waren die Landschaften und Berge, die Einfachheit des Lebens in den ländlichen Regionen von Nepal und Tibet und die tiefe Gläubigkeit der Pilgerinnen und Pilger, die uns begegnet sind.

Der Vortrag findet am Di. 30.10. um 19.30 Uhr in der Reichswaldhalle Feucht statt. Eintritt: 5,- €

Vorverkauf: Bürgerbüro, Heine am Markt, Kletterhalle und Buchhandlung Kuhn



Wir von #weMove haben uns auf kletterspezifisches Kraft- & Beweglichkeitstraining spezialisiert und geben zu diesem Thema verschiedenen Workshops.

So auch im DAV Kletterzentrum Sektion Feucht organisiert durch Gertrud Brunner-Beer. In diesem zweistündigen Seminar bekamen die Klettersportler wichtige Techniken und Übungen an die Hand um die sportartspezifische Leistungsfähigkeit zu verbessern.

Uns hat es mit den jugendlichen- und erwachsenen Sportlern sowie Übungsleitern des DAV Feucht viel Spaß gemacht und wir freuen uns, wenn die Übungen helfen um den Klettersport zu fördern.

Und hier für Interessierte einige Details zu unseren an diesem Tag vorgestellten Themen:

Aktivierung des zentralen Nervensystems und Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit für ein besseres

muskuläres und koordinatives Zusammenspiel der einzelnen Körpersegmente

Der Klettersport erfordert ein hohes Maß an Konzentrationsfähigkeit und die Möglichkeit sich auf einen Punkt zu fixieren um möglichst keine Fehler zu begehen. Trotz Sicherheitsmaßnahmen kommt es immer wieder zu Stürzen, die zum Teil fatal enden können. Bei vollem Bewusstsein und einer konzentrierten Vorgehensweise können Fehler im Klettersport minimiert und Unfälle vermieden werden.

Aktive Beweglichkeits- und Kräftigungsübungen für die Finger- & Handgelenke (präventiv wirkend gegen Sportverletzungen)

Gerade die Finger- & Handgelenke sowie deren Strukturen (Sehen, Bänder, Kapseln) unterliegen im Klettersport einer hohen Belastung. Diese kleinen und fei-



nen Gelenkstrukturen müssen teilweise ein hohes Gewicht tragen. Hier ist es immens wichtig Strukturen auf die entsprechende Belastung vorzubereiten. Hierfür haben wir Übungen entwickelt, die diesen Anforderungen gerecht werden.

Aktive Beweglichkeitsübungen für die Wirbelsäule, Hüfte und Sprunggelenke

Verschieden Kletterrouten erfordern nicht nur viel Kraft in den Armen. Gerade die Beine und Füße in Verbindung mit der Hüfte übernehmen eine wichtige Aufgabe. Manchmal benötigte es eine große Reichweite um an den nächsten Griff zu kommen. Wenn die Beweglichkeit in den genannten Segmenten eingeschränkt ist, nimmt man sich selbst die Möglichkeit diese Bewegungsamplituden zu nutzen und schränkt sich so selbst in seiner Klettertechnik ein. Hierfür haben wir verschiedene Beweglichkeitsübungen ausgearbeitet um diesen Einschränkungen entgegenzuwirken

Fallschule

Ob es das Abrollen beim Sturz von einer Boulderwand ist oder das Abrollen

an der Wand beim Klettern, es kann schwerere Verletzungen bei möglichen Stürzten verhindern. Da wir in der Regel ab einem gewissen Alter nur noch selten auf dem Boden rollen und weniger fallen, üben wir auch das „richtige“ Stürzen nicht mehr regelmäßig. Dadurch geht die entsprechende Biomechanik verloren und wir müssen die entsprechenden Bewegungsmuster „das Abrollen“ wieder erlernen. Haben wir ein wichtiges Bewegungsmuster wie das Abrollen verlernt, kann auch im Gefahrenfall nicht mehr darauf zurück gegriffen werden. Demnach ist es wichtig das richtige Rollen in einem sicheren Rahmen zu üben um es „abzuspeichern“ umso öfter man rollt umso größer die Wahrscheinlichkeit, dass derartige Bewegungsmuster auch im Gefahrenfall unterbewusst abgerufen werden.

Kletterspezifisches und antagonistisches Krafttraining an den Ringen (oder am Schlingentrainer, wie beim DAV-Feucht gezeigt)

Da auch der Klettersport eine gewisse einseitige Belastung mit sich bringt ist es wichtig, die Gegenspielermuskulatur (Antagonisten) ausgleichend zu trainieren



BERGMANN
Immobilien

Ihr kompetenter
Partner rund um
Ihre Immobilie



Frühlingstr. 14
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 912390
FAX: 09128 / 912391

eMail: info@immo-bergmann.de
Internet: www.immo-bergmann.de



um die Haltung zu verbessern. Zudem erfordert das Klettern ein hohes Maß an Rumpfspannung und im besten Fall auch Beinkraft. Das in Kombination führt zu einer erhöhten Leistungsfähigkeit beim Sport selbst. Wenn das inter- und intramuskuläre Zusammenspiel besser funktioniert und auch kleiner Muskelstrukturen an der Bewegung beteiligt sind, ist das ein großer Vorteil für den Klettersportler. Dies führt zu einem effizienteren und ausdauernderen Kletterstil.

Robert Hofmann, #weMove

Bilder:

Das Training mit Robert war so intensiv, dass keiner daran dachte, Fotos zu machen. Anita und Gertrud stellten 2 Übungen nach.

Beweglichkeit:

Mit einem Besenstiel wird der am Boden Sitzende in seinen Bewegungen dirigiert und muss sich ganz ordentlich verbiegen.

Krafttraining:

Da der DAV keine Ringe hat, kam auf dem Bild anstelle von Ringen der Schlingentrainer zum Einsatz. Effekt ist für die gezeigte Schulterübung gleich.





Bürgerfest



Jugendtag



Jugendtag



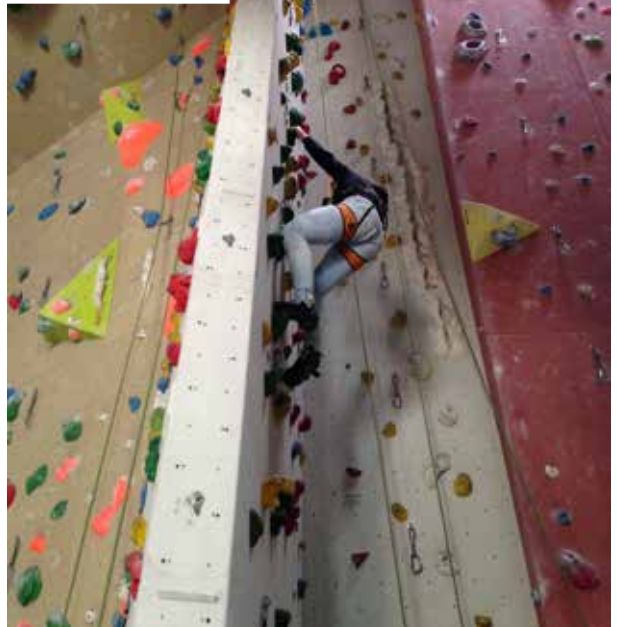
Kirchweihzug





Schon im ersten Augenblick machte die schier unerreichbare Hallendecke tief Eindruck auf alle Beteiligten. Nach gefühlt 110 Dezibel und zwei Stunden später hatten wir die ersten Handgriffe beim Einbinden, sichere Achterknoten (das Krokodil, der See und so...), der Handhabung des Smarts und der Klärung „Für was eigentliche solche komischen Haken da an der Wand hängen“, hatten Gertrud und ich doch noch mal unseren ganzen Mut zusammengenommen, und die

Im Frühjahr 2018 durften wir, die erste Sportklasse der Scharrer-Mittelschule in Nürnberg, endlich die weite Reise nach Feucht antreten, um unsere Fähigkeiten an der Wand in schwindelerregenden Höhen zusammen mit Gertrud Brunner-Beer in der Wilfried-Brunner-Kletterhalle auszutesten. Zuvor haben wir schon erste Erfahrungen in der Technik und den Bewegungsabläufen des Kletterns beim Bouldern machen können.





zweite Sitzung doch stattfinden lassen. Nach einer angemessenen, fränkisch `freundlichen´ Unterweisung und gaaaanz enger Betreuung wagten die ersten Schüler ihre Versuche. Ja, man sollte möglichst – wie in der Boulderhalle – nur eine Farbe verwenden und ja, ´ne acht für ´n Anfang ist schwer.

Plötzlich wurden die größten M__ler ganz klein, Schreihäse und Hampelmänner ganz ruhig und ungeahnte Talente ganz stolz. Ein `Allesvergesser´ wurde Experte und Multiplikator beim Sichern und das zu schwache Selbstkonzept einiger geriet ins Schwanken. Mut zu zeigen, Verantwortung im wahrsten Sinne tragen zu müssen und die aufbauenden, antreibenden Worte von Gertrud mach-

ten unsere folgenden Exkursionen zu unvergesslichen Erlebnissen. 25 lachende, heile Gesichter entspannten dann auch wieder die anfänglichen Sorgenfalten der Betreuer.

Die professionelle Anleitung und Unterweisung der unglaublich engagierten (die auch Sonntag abends für die nächsttägigen Sessions Seile einhängt) Jugendbetreuerin dieser agilen Sektion ermöglichte uns bleibende Eindrücke und unvergessliche (Schreck-)Momente.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Gertrud, Wolfgang und der ganzen Sektion und freuen uns auf weitere Kooperationen!

Jan Rauch



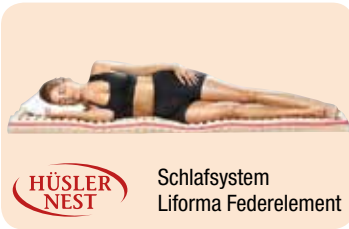


SCHLAFEN IN
100%
NATUR

Große Auswahl natürlicher Schlafsysteme,
Matratzen, Lattenroste, Natur-Bettwaren

Probeschlafen in unseren Testbetten

Kompetente Beratung durch Tanja Ferstl



**HÜSLER
NEST**

Schlafsystem
Liforma Federelement



RELAX
2000

RELAX 2000
entspannt schlafen,
himmlisch träumen



TEAM 7

AOS mit punktgenauer
Körperunterstützung



Bettgestell in Zirbe massiv 180 x 200 cm, ab 2.150 €

Besser Schlafen

mit der Zirbe, der „Königin der Alpen“



Zirben-Kopfkissen
40 x 80 cm, 94,- €



**Zirbenduftkissen und
Zirbenöle** ab 13,90 €





Hier die Treffen der MTB Gruppe im Herbst /Winter 2018.

Treffpunkt ist immer der Kirchweihplatz. Interessenten melden sich bitte vorher bei Heiko.

04.09.18 18:30 Uhr 17.11.18 14:00 Uhr

22.09.18 14:00 Uhr 02.12.18 10:00 Uhr

07.10.18 10:00 Uhr 15.12.18 14:00 Uhr

20.10.18 14:00 Uhr 30.12.18 10:00 Uhr

04.11.18 10:00 Uhr

Viele Grüße und hoffentlich bis bald!

Heiko

sir-cubbi@gmx.de

0176-22 607 129

Gemeinsamer Familienausflug Familiengruppe & Kids klettern

Ziel: Gradlhof, Postbauer-Heng
Wann: Sonntag, den 23.09.2018
Treffpunkt: 10:35 Uhr am Feuchter Bahnhof

Wir fahren mit der S3 nach Pölling und wandern von dort aus Richtung Postbauer-Heng zum Gradlhof (Länge ca.7 km, Dauer 3 Std).

Anmeldungen bis spätestens 16.09.2019
bei Oliver: pohlmann90537@gmx.net
oder Eris: kids-klettern@dav-feucht.de

Schöne Grüße
Katharina Pohlmann



MULTIVISIONSVORTRAG STEIN/ ZEIT VON THOMAS HUBER

Freitag 15.03.2019

um 20 Uhr

in der Reichswaldhalle Feucht

Einlass ab 19 Uhr

freie Platzwahl

Eintritt: 20,00 € (Vorverkauf 18,00 €),
Schüler/Studenten 16,00 €

Vorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus,
Buchhandlung Kuhn, Heine am Markt

„STEIN/ZEIT“ Live Multivisionsvor- trag mit Bergsteiger Thomas Huber

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem
Kulturkreis Markt Feucht

„Die Zeit -im Stein- unterwegs im Fels
sein, ist unvergesslich!“

Über Auf und Ab, Erfolg und Scheitern,
Leidenschaft, Mut und Zweifel erzählt
Thomas Huber abwechslungsreich und
mit viel Humor in seinem neuen Live-
Vortrag.

In der paradiesischen Schönheit der
Berchtesgadener Berge klettert Thomas
eine spektakuläre Erstbege-
hung. Glücklich hier leben zu
dürfen, erzählt er von seinem
Leben „Dahoam“, zwischen
Tradition und dem „Stoner-
rock“ seiner Band Plastic Sur-
gery Disaster.

Ebenso interessieren ihn die
Berge, Menschen und Le-
bensart an fernen Orten der
Welt. Thomas klettert mit

einem Schwei-
zer Team im
Winter durch
„Metanoia“ an
der Eiger-Nord-
wand, später in
elf Tagen durch
die kalte Nord-

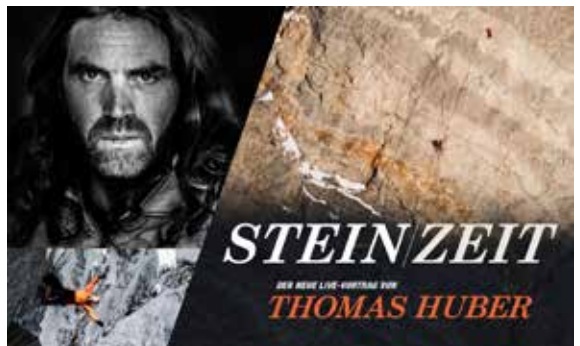


westwand des Cerro Kishtwar im indi-
schen Kashmir und hofft - wie so oft - im
patagonischen Herbst auf gutes Wetter!

Diese Geschichten werden von dem
Abenteurer am Latok 1 im pakistanischen
Karakorum eingerahmt. Der Ältere der
Huberbuam war bereits zweimal mit
verschiedenen Teams an diesem Berg
und musste jeweils die Expedition ohne
Gipfel beenden. In diesem Jahr startet
er einen weiteren Versuch an der bisher
undurchstiegenen Nordwand des Latok
1. Ein großes, ungelöstes „Problem“ des
Alpinismus.

Die unmittelbare Zukunft gibt eine Ant-
wort und STEIN/ZEIT erzählt diese wil-
de Geschichte!

**Diese Veranstaltung wird durch die
Sparkasse Nürnberg gefördert.**





Liebe Mitglieder,
unsere Sektion hat fast 1.800 Mitglieder,
die Arbeit verteilt sich auf zu wenige Schultern.

Wir suchen Dich als ehrenamtliche
Stütze unseres Vereins, z.B. für:

- ✓ Tourenleiter
- ✓ Leitung Familiengruppe
- ✓ Hallenwart
- ✓ Organisation Heimatwanderungen
- ✓ Betreuung Kletterturm
- ✓ Kletterwandbetreuer
- ✓ Kassendienst in Kletterhalle
- ✓ Und für viele Tätigkeiten mehr

Sprecht uns an. Telefonnummern siehe Seite 42.

Die Vorstandschaft



BELLMANN

ENGINEERING & CONSULTING UG



IT BERATUNG
 PROZESSOPTIMIERUNG
 SCHULUNGEN

WWW.BELLMANN-ENGINEERING.COM

Kontakt: info@bellmann-engineering.com Tel.: 0 91 28/7 33 98 33
 Weißensee 22 , 90537 Feucht



Liebe Kletterjugend,

Am 5. Mai fand das erste Mal der Jugendtag in der Kletterhalle und der Wilhelm-Baum-Turnhalle statt. Es musste kein Turm aufgebaut werden, was sehr entspannend war, nur Seile in der Halle mussten im Vorstieg aufgehängt werden.

Es kamen viele Eltern mit ihren Kindern, die mit Begeisterung und Ausdauer kletterten. Sogar ein paar Kinder und eine Erwachsene mit Höhenangst trauten sich nach anfänglichem Zögern in die Wand und schafften es dann doch, eine beachtliche Höhe zu erreichen.

Unsere Kletterjugend war sehr aktiv im Sichern, die Hände taten am Abend weh, auch die Helfer, die Kletterschuhe ausgaben und die Klettergurte anpassten, wussten am Ende, was sie geleistet hatten. Impressionen vom Jugendtag sind auf Seite 29 zu sehen.

Der Kletterturm am Bürgerfest (7.7.) war, auch dank des schönen Wetters, ein voller Erfolg.

Auch hier waren zahlreiche Jugendliche und Erwachsene den ganzen Nachmittag bis zum Abend trotz der Hitze pausenlos im Einsatz.

Beim Turmauf- und -abbau waren viele kräftige Männer, sodass es richtig flott klappte. Bilder befinden sich auf Seite 29.

Am 18.07. konnte für die Jugend und Betreuer ein Trainer engagiert werden, der für über 2 Stunden ein volles Programm für die Muskeln, Sehnen, Konzentration und alles, was einen

Kletterer zur erfolgreichen und verletzungs-freien Ausübung seines Sports unterstützen kann, mit den Teilnehmern einübte.

Robert Oz Hofmann hat uns auf Anfrage von Gertrud noch einige Infos über seine Arbeit und Trainingsmethoden geschickt, Siehe Seite 26.

Der Wettergott hatte am Kirchweihumzug am 22.07. ein Einsehen mit uns und beendete den dringend nötigen Regen rechtzeitig.

Leider lief vom DAV dieses Jahr nur eine sehr überschaubare Mannschaft mit. Nächstes Jahr sind wieder ganz viele dabei! Eindrücke findet Ihr auf Seite 29.

Wir suchen wieder verantwortungsbewusste Helfer für die Betreuung der Boulderscheibe auf der Consumenta. Falls Ihr Interesse habt zu unterstützen, so meldet Euch bitte bei Gertrud.

Jetzt wünschen wir Euch wunderschöne, erlebnisreiche und auch entspannende Restferien und einen stressfreien Beginn in das neue Schuljahr.

Gertrud und Team

P.S.: Beginn der neuen Saison wird im Sept. sein. Das genaue Datum findet Ihr rechtzeitig auf unserer Homepage und der Jugendseite.

Gertrud und Team

Infos bei Gertrud Brunner-Beer,

☎ 09128 / 27 84

[E-Mail: \[jugend@dav-feucht.de\]\(mailto:jugend@dav-feucht.de\)](mailto:jugend@dav-feucht.de)



Liebe Familien,

Indoor:

Von April bis September hatten wir - wie immer - Hallen-Sommer-Pause.

Ab Oktober sind wir wieder an jedem 2. Samstag im Monat ab 14 Uhr im DAV-Kletterzentrum aktiv.

Die genauen Termine lauten:

13.10 / 17.11 / 08.12

Es klettert die gesamte Familie eigenverantwortlich, nicht nur die Kinder. Neue Familien oder Alleinerziehende mit Kind(ern) sind jederzeit herzlich willkommen.

Bitte vorher anmelden bei:

Katharina und Oliver Pohlmann

E-Mail: pohlmann90537@gmx.net

Outdoor:

Im Oktober planen wir wieder eine Mostaktion. Genaue Daten haben wir noch nicht. Interessierte setzen sich bitte direkt per Mail, siehe oben, mit uns in Verbindung.

Familie Pohlmann

Ausflug am 23.09. siehe Seite 33

Wir freuen uns, wenn jemand eine neue Familiengruppe für Aktivitäten draußen jeglicher Art organisiert. Eine besondere Ausbildung ist natürlich hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Meldet Euch bei Interesse beim Vorstand. Adressen siehe letzte Seite.

kids klettern!

kids klettern! findet ab Oktober **samstags im 14-tägigen Rhythmus** in unserer Kletterhalle von **10:00 bis 13:00 Uhr** statt und wird von Alex Vietz betreut. Eltern sichern hier ihre Kinder im Grundschulalter selbst.

Zusätzlich bietet Eris Münch zu festgelegten Terminen ein **Schnupperklettern** für Neueinsteiger an, Näheres siehe Homepage.

Die nächsten Termine sind:

06.10. nur kids klettern!

20.10. kids klettern! + Schnupperklettern

03.11. nur kids klettern!

17.11. kids klettern! + Schnupperklettern

01.12. nur kids klettern!

15.12. kids klettern! + Schnupperklettern

29.12. nur kids klettern!

WICHTIG!

Zum „Schnuppern“ für Kids klettern! bitte frühzeitig unter kids-klettern@dav-feucht.de bzw. in dem den „Insidern“ bekannten Doodle-Kalender anmelden.

Pro Termin gibt es nur eine begrenzte Anzahl Plätze. Mindestteilnehmerzahl: 3 Kinder.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Euer Kids klettern! Team



hütte (Mittenwald) hatte tatsächlich noch ein Lager für uns frei und wir konnten beim schönsten Wetter ein Pfingstwochenende dort verbringen.

Mit viel Sonnenschein, super gelaunten Kindern & Eltern :) haben wir die Brunnsteinspitze erobert und oben sogar noch den restlichen Schnee genießen können. Das war bestimmt nicht die letzte Spontantour der Familiengruppe !!

Fam. Pohlmann

Wir sind eine sehr spontane Familiengruppe und so haben wir beim letzten Klettertermin im April eine kleine Ausflugs-idee sofort in die Tat umgesetzt. Die familienfreundliche Hütte - Brunnstein-



Unser Service:

- Deko- und Gardinstoffe
- Polstern
- Bodenbeläge
- Parkett
- Tapeten und Wandgestaltung
- Sonnenschutz

Hormes

creative Raumgestaltung



vCard laden

Meisterbetrieb für Raumausstattung und Parkett

Fischbacher Str. 5 | 90537 Feucht

Telefon: (0 91 28) 49 69

info@hormes-raumausstattung.de

hormes-raumausstattung.de



Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Wir haben die oben aufgeführte Datenschutzerklärung bereits im letzten Mitteilungsheft, 2/2018, abgedruckt, sowie im März dieses Jahres auf der Homepage veröffentlicht und auf die 3-Wochenfrist zur Zustimmung hingewiesen.

Wenn dieser Datenschutzerklärung nicht innerhalb der 3 Wochenfrist schriftlich widersprochen wurde, wurde dies als Zustimmung gewertet.

Bei Rückfragen können Sie sich per E-Mail an die Vorstandschaft wenden. Bitte haben Sie aber auch Verständnis, wenn nicht gleich eine Rückantwort erfolgt. Wir machen das alle Ehrenamtlich in unserer Freizeit. Nicht immer werden wir auch auf Fragen sofort eine Antwort parat haben und müssen hierzu evtl. erst beim Datenschutzbeauftragten des DAV rückfragen. Wir werden aber stets bemüht sein Ihre Fragen zeitnah zu beantworten.

Die Vorstandschaft



Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle
Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

EINE HERZLICHE BITTE:
entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln
und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dav-feucht.de, unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.

Buchhandlung Kuhn GmbH

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337

FAX: 09128 / 920534

Verkehrsnr.: 25552



Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes

HERZLICHEN DANK

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses
Mitteilungsblattes unterstützen.

Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen
bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

**Junge,
kreative
Floristik
von
Andrea
Franz**



Das Blumen-Stübchen

**Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.**

Schwabacher Str. 10 · 90537 Feucht · Tel: 09128-92 34 00
Fax: 09128-739 1848

Geöffnet: werktags von 8.30-12.30 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Montag & Samstag nachmittags geschlossen!

Email: blumen@nefkom.info

**A-Mitglied: 57,-**

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.

B-Mitglied: 34,-

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung. (z.B. Ehepartner).

C-Mitglied: 34,-

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.

Junior: 34,-

Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.

Kind/Jugend:

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind **0,-**

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind **20,-**

Familien: 91,-

Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmegebühren einmalig: 10,- (Familie 20,-)

Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Bitte melden Sie Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen zeitnah an die Sektion Feucht, nicht an den DAV in München.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder die Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten: Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus Vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgte Leistungen wird nicht übernommen.

Die Vorstandschaft.



ANSPRECHPARTNER DER SEKTION FEUCHT E.V.

1. Vorsitzender:

Wolfgang Stolzenberg Ahornstraße 53 90537 Feucht 09128 / 42 95
vorstand@dav-feucht.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Kai Bellmann Weißensee 22 90537 Feucht 09128 / 400 32 10
kontakt@kai-bellmann.de
Monika Blümm Felsenkeller 6 90537 Feucht 09128 / 911 85 89
Ernst Klier Walburgisweg 1 90537 Feucht 09128 / 5117

Schatzmeister:

Walter Kuba Hermann-Löns-Straße 12 90537 Feucht 09128 / 1 22 84

Jugendreferent:

Gertrud Brunner-Beer Birkenstraße 99 90537 Feucht 09128 / 27 84
jugend@dav-feucht.de

Familien:

Elke und Lothar Greger Gundekarstraße 22 90537 Feucht 09128 / 73 93 73
Familie Pohlmann pohlmann90537@gmx.net

Kids klettern / Schnupperklettern:

Alexandra Vietz und Eris Münch kids-klettern@dav-feucht.de

Ausbildungsreferent / Tourenreferent:

Kai Bellmann Weißensee 22 90537 Feucht 09128 / 400 32 10
kontakt@kai-bellmann.de

Naturschutzreferent:

Stefan Zeitler 85055 Ingolstadt 0841/ 4937777
Naturschutzreferent@dav-feucht.de

Ehrenrat:

Rudolf Bannert Karlsbader Straße 41 90537 Feucht 09128 / 24 21
Heinrich Graßer Lerchen Straße 6 90537 Feucht 09128 / 48 64
Rainer Hofmann Pfinzingstr. 77 90537 Feucht 09128 / 52 23
Heinz Liebl Fichtenstraße 4 90537 Feucht 09128 / 37 99
Willi Rammelsberger Jahnstraße 21 90537 Feucht 09128 / 61 85
Christa Ramsteck Ahornstraße 69 90537 Feucht 09128 / 48 62
Manfred Wolf Kirchenstraße 21 90537 Feucht 09128 / 43 24

Kassenprüfer:

Wolfgang Knott Viktor-v.-Scheffel-Straße 32 90537 Feucht 09128 / 1 39 55
Andreas Wolf Ludwig-Thoma-Straße 6 90537 Feucht 09128 / 91 13 60

Skigymnastik, Fitnessprogramm:

Rainer Hofmann Pfinzingstraße 77 90537 Feucht 09128 / 52 23
Andreas Schrödel Roter Graben 6 90537 Feucht 09128 / 7 23 88 83
Barbara Ottmann Bogenstraße 62 90537 Feucht /

Vereinsheim:

Heinz Liebl Fichtenstr. 4 90537 Feucht 09128 / 37 99

Bücherei: (Ausleihe nach Vereinbarung in der Kletterhalle)

Franziska Stüllein Ahornstraße 73 90537 Feucht 09128 / 1 34 39

Materialverleih:

Norbert Wawrzinek Untere Kellerstraße 24 90537 Feucht 09128 / 12 176
Franziska Stüllein (VS-Geräte) Ahornstraße 73 90537 Feucht 09128 / 1 34 39

Schaukasten:

Alexandra Vietz 90537 Feucht



Projektleitung Kletterhalle: Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95
Mitteilungsblatt: Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	Sektionsmitteilungen @dav-feucht.de
Mitgliederverwaltung: Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	mitgliederverwaltung @dav-feucht.de

Geschäftsstelle: (Postadresse)	90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 (bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung) vorstand@dav-feucht.de www.dav-feucht.de
Bankverbindung:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE63 7605 01010 38025 0928 IBAN DE35 7605 0101 001127 2259 (Reisekonto) BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr.) Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE 05 7606 9440 0015 4156 BIC GENODEF1FEC (Feucht)
Vereinsheim:	Schwabacher Str. 12 (Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")
Vereinslokal:	Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (siehe Programmvorschau)
DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)	Schulstr. 28 (neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle) Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter www.dav-feucht.de Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865

Erscheinung:	Jeweils im Januar, Mai, September Auflage 1300 Stück Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten
IMPRESSUM	
Herausgeber:	Deutscher Alpenverein - Sektion Feucht e.V. Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht
Redaktion:	Monika Blümm
Gestaltung:	Stephanie Buhl · kreativgefühl · Sophia-von-Henneberg-Straße 12, 90518 Altdorf
Druck:	Druck + Satz, Graphex, Jahnstraße 34, 90537 Feucht
	Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich (Titelbild: Ulli Hünefeld: <i>Silvan in der Fränkischen</i>)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar - April 2019
ist am 15.10.2019




Heimatliebe ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

**Wenn's um den Landkreis
Nürnberger Land geht, sind
wir mit dem Herzen dabei.**

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Nürnberg**